

# Protokoll

Ausschuß der Bürger, Nationalgarden und Studenten. Vormittags-  
Sitzung vom 14. Juny 1848.

1. Bericht eines Mordhelfers über die Ereignisse in Prag.
2. Bericht über den Waffenbesitz und die Waffen.
3. Bericht über einen Verbrechen in der Kollerschloßstraße.
4. Anzeige, daß jemand zum Beweiskunden unzulässig aufgeführt habe. Derselbe wird der Polizei überwiesen.
5. Entzug des Ober-Commando der Nationalgarden aufzugeben, die möglichst der-  
willigsten sind in dergleichen Fällen zu versetzen. Wird angenommen. —
6. Entzug der Plakate wegen Verweigerung der Eidesleistung betreffend. Genehmigt.
7. Entzug an der Gemeinde Kollerschloß, die Einweisung der Anwesen mit 2 Tagen  
zu verweigern. Genehmigt. —
8. Entzug der Listen der Anwesen und der dergleichen Aufzeichnung an denselben  
zum Wahl betreffend.
9. Gemeinde Mannersdorf Artikel 24 § 384 CMZ für die Arbeit auf.
10. Artikel 11 § 1 CMZ als Entzug einer Plattenabstellung.
11. Offizieller Bericht über die Ereignisse der Polizei.
12. Bericht des gänzlich dergleichen gestellten Comission.
13. Anzeige der Eisenbahn-Direction, daß 2000 Personen nach Prag gehen wollen.
14. Befehl, daß 50,000 Exemplare der Proklamationen an den Landvolk sollen  
vertheilt werden.
15. Eschard liest die Entschlüsse auf die Handreichungen der Regierung und gegen  
die Entschlüsse der Kaiserlich-Österreichischen Manufaktur in Prag auf Kufe und Verkauf.

J. Schick  
Schriftführer

260

R62193  
P0350